®

KIWOCLEAN AQ 835

Wasserverdünnbares, biologisch abbaubares Siebreiniger-Konzentrat

KIWOCLEAN AQ 835 ist ein Siebreiniger-Konzentrat, das verdünnt mit Wasser besonders bei der Reinigung von Plastisol-, Wasser-, Lösemittel- und UV-Farben Verwendung findet. Es wurde speziell für den Einsatz in automatischen Siebwaschanlagen entwickelt und ist daher schaumarm eingestellt.

VERARBEITUNG

KIWOCLEAN AQ 835 in die automatische Siebwaschanlage einfüllen und mit Wasser mischen. Verdunstungsverluste werden durch Frischware KIWOCLEAN AQ 835 ausgeglichen. Daneben muss der Verschmutzungsgrad des Reinigungsbades überwacht und bei Bedarf filtriert werden. Die Parameter für eine gute Reinigung können auch durch unsere Anwendungstechnik in die Anlage einprogrammiert werden. Die Vorschriften der Anlagenhersteller sind zu beachten.

Verdünnungsbeispiel für die Reinigung von UV- oder Plastisolfarben:

5 Liter KIWOCLEAN AQ 835
15-20 Liter Wasser

Nach dem Vermischen mit Wasser bilden sich nach einiger Zeit zwei Phasen, die im Vorratstank durch Rühren oder Umpumpen zu homogenisieren sind.

Hinweis: Werden Schablonen häufiger verwendet (sog. Standschablonen), ist es sinnvoll, lösemittel- und wasserbeständige Emulsionen einzusetzen; die KIWO-Anwendungstechnik berät Sie gerne hierzu.

Im Siebdruck werden sehr viele unterschiedliche Farbtypen eingesetzt, die nicht alle in Vorprüfungen einbezogen werden können. Machen Sie daher von unserem Angebot Gebrauch, mit Produktmustern die Reinigungswirkung für Ihren speziellen Einsatzzweck zu prüfen.

PRODUKTDATEN

Farbe:	Gelblich, leicht trüb
Dichte:	Ca. 1,043 g/cm^3
Flammpunkt:	Ca. +87 °C (Nach Verdünnen mit Wasser kein Flammpunkt mehr.)

GEFAHRENHINWEISE/ UMWELTSCHUTZ

Beim Arbeiten mit KIWOCLEAN AQ 835 wird das Tragen geeigneter Schutzhandschuhe und Schutzbrille empfohlen.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise des Sicherheitsdatenblatts.

ENTSORGUNG

Verbrauchte Badlösung und entstandener Schlamm aus Farbe und Kopierschicht muss fachgerecht entsorgt werden. Mit Farbe verschmutzte Badlösung darf ohne geeignete Vorbehandlung nicht in die Kanalisation gegeben werden. Anwender mit Abwasseraufbereitungsanlagen (z. B. Split-O-Mat) können das Flockungsmittel AQUAFLOCK 12 P einsetzen.

Dieses Datenblatt dient zu Ihrer Information, eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eignung des Produktes für einen bestimmten Einsatzzweck kann daraus nicht abgeleitet werden und für eventuell auftretende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Produktions- und Qualitätskontrolle und verlassen unser Haus in einwandfreiem Zustand.

Erstellt: 26.10.15

LAGERUNG 2 Jahre (bei 20-25 °C im Originalgebinde)

Bei Lagerung unter 10 °C kann es zu leichten Separierungen kommen, die nach Erwärmung auf Raumtemperatur und/oder Umrühren reversibel sind.

In Bezug auf die A l l - i n - o n e -Arbeitstechnik ist folgendes zu beachten:
Siebentschichter-Konzentrate enthalten starke Oxidationsmittel, die teils heftige Reaktionen mit organischen Stoffen oder Lösemitteln bis hin zur Selbstentzündung zeigen. Sie dürfen deshalb **nicht** in konzentrierter Form mit organischen Lösemitteln vermischt werden.

Bei der Anwendung sogenannter All-in-one-Reinigerlösungen werden Wasser, organische Lösemittel mit Flammpunkt über 55 °C sowie Siebentschichterkonzentrate gemischt und dabei verdünnt – inwieweit besteht hierbei eine Gefährdung?

1) Typischerweise enthält die All-in-one-Reinigermischung mindestens 50 % Wasser.
2) Es werden 5 % eines 1:20-Siebentschichterkonzentrats bzw. 1,2 % eines 1:80-Siebentschichterkonzentrats zudosiert.
3) Der Gehalt an organischen Lösemitteln durch Reinigerzusatz liegt bei max. 50 %.

Damit liegt der Gehalt an Oxidationsmittel in der Gesamtmischung bei max. 1 %, der Gehalt an Wasser bei mindestens 50 % sowie der Gehalt an Lösemitteln mit Flammpunkt über 55 °C bei max. 50 %.

Unter diesen Voraussetzungen kann nach dem Stand der Technik davon ausgegangen werden, dass kein erhöhtes Gefährdungspotential durch die Vermischung des Siebentschichterkonzentrats mit den organischen Lösemitteln vorliegt, da mindestens 50 % Wasser und maximal 1 % Oxidationsmittel in der Mischung enthalten sind und damit eine Selbstentzündung der Mischung auch bei Versprühen wirksam verhindert wird. Gleiches gilt für Kreislaufentschichtermischungen, in die organische Lösemittel im Reinigungsprozess eingeschleppt werden.

Achtung: Bei der Siebreinigung kann der Schablonenklebstoff durch Restlösemittel belastet werden. Die KIWO-Anwendungstechnik berät Sie gerne bei der Auswahl des geeigneten Klebstoffs.

Folgende Sicherheitsbestimmungen sind in jedem Fall zur sicheren Anwendung und Ausschluss erhöhter Gefährdung einzuhalten:

1) Siebentschichterkonzentrat darf **nicht in konzentrierter Form** mit den organischen Lösemitteln vermischt werden – bei Ansatz ist Wasser vorzulegen, danach der Siebentschichter sowie das Lösemittelgemisch unter Rühren zuzugeben.
2) Es muss wirksam verhindert werden, dass Siebentschichter und Lösemittel insbesondere in konzentrierter Form innerhalb der Siebwaschanlage in nennenswerter Menge **antrocknen** können, da dies zu einer Aufkonzentrierung des Oxidationsmittels führt und damit wieder eine erhöhte Gefährdung vorliegt. Wirksame Maßnahmen sind beispielsweise das fortlaufende Abspülen des Reiniger/Wasser/Entschichter-Gemisches mittels Hochdruckwasser und die Minimierung von Verschleppungen.